

Ortschaftsratsrat tagte: Stellvertreter Ortsvorsteher scheidet aus dem Gremium aus / Vielfältige Arbeit gewürdigt

Ehrennadel für Wolfgang Neißendorfer

Bei der Ortschaftsratsratssitzung wurde der stellvertretende Ortsvorsteher Wolfgang Neißendorfer verabschiedet.

Von Peter D. Wagner

Unterbalbach. Die Verabschiedung des stellvertretenden Ortsvorstehers und Wahl eines Nachfolgers sowie die Präsentation eines neuen Wohnbaugebietes standen unter anderem im Mittelpunkt einer öffentlichen Ortschaftsratsratssitzung am Mittwochabend im Saal des Pfarrzentrums.

„Leben ist ständige Veränderung, alles hat einen Anfang und auch ein Ende“, betonte Ortsvorsteher Andreas Buchmann. Dies galt auch für Ehrenämter sowie in diesem Fall für Wolfgang Neißendorfer, der Anfang Juli sein Ausscheiden aus dem Ortschaftsratsrat beantragt habe. Wolfgang Neißendorfer trat im September 2004 in den Ortschaftsratsrat ein und war zudem die vergangenen zehn Jahre stellvertretender Ortsvorsteher in Unterbalbach.

„Wolfgang Neißendorfer hat in außergewöhnlicher Art und Weise neben seinem ausfüllenden Beruf als selbstständiger Bauunternehmer sich für die Belange unseres Dorfes eingesetzt“, hob Buchmann hervor. Ohne ihn, seine Tatkraft, sein Fachwissen und seine Arbeitsgeräte wäre die herausragenden Projekte im Ort nicht umsetzbar gewesen wie etwa die Augustinusweg-Station am Vogelsberg, der Beachvolleyballplatz im Rahmen der 72-Stundenaktion mit der Kolpingjugend, die Bücherkiste, der Bouleplatz gemeinsam mit der DJK und als krönender Abschluss die Wasserretanlage.

„Die Arbeit im Ortschaftsratsrat war ihm immer wichtig. Er hat dieses Amt aus großer Überzeugung und mit viel Herzblut ausgeübt“, berichtete der Ortsvorsteher. Oft habe Wolfgang Neißendorfer private und auch berufliche Angelegenheiten für dieses Ehrenamt und für Projekte im Dorf hinten angestellt. „Es war eine sehr schöne und erfolgreiche Zeit“, resümierte Buchmann, der im Na-



Das große Engagement von Wolfgang Neißendorfer (Zweiter von rechts) als stellvertretender Ortsvorsteher von Unterbalbach und dessen Frau Manuela wurde von Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Ortsvorsteher Andreas Buchmann gewürdigt.

BILD: WAGNER

men des Ortschaftsrates und der Unterbalbacher Bürger sowohl Neißendorfer mit Präsentieren für sein Engagement dankte als auch dessen Ehefrau Manuela für deren Unterstützung.

Das langjährige ehrenamtliche Engagement Neißendorfer würdigte ebenfalls Bürgermeister Dr. Lukas Braun, der die regen bürgerschaftlichen Aktivitäten und Projekte unterstrich wie etwa das Festwochenende zum 800-jährigen Ortsjubiläum und die lebendige Partnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Rátka. Darüber hinaus verlieh er in Anerkennung dessen hervorragenden Verdienste und Leistungen Wolfgang-Neißendorfer die Ehrennadel des

Gemeindetages Baden-Württemberg.

„Es war immer eine große Freude, für Unterbalbach, den Ortschaftsratsrat und die Bürger dazu zu sein sowie mich zu engagieren“, bekräftigte er die Ehrer. Zudem versicherte er, auch weiterhin dem Ortschaftsratsrat zu stehen sowie sich bei Projekten und Aktionen einzubringen. „Ich bin stolz auf diese geleisteten Projekte. Mein Dank gilt dem Ortschaftsratsrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie meiner Frau Manuela, ohne deren Unterstützung dieses Engagement nicht möglich gewesen wäre“, betonte Wolfgang Neißendorfer, der mit stehenden Ovationen

der zahlreichen Besucher bedacht wurde.

Einmütig wurde Werner Faul als Nachrücker in den Ortschaftsratsrat gewählt und im Anschluss daran in seinem Amt feierlich verpflichtet. Als neuer stellvertretender Ortsvorsteher wurde Marc Sommerrock mehrstimmig bei einer Enthaltung vorgeschlagen. Offiziell besiegelt ist Sommerrock in dieser Position, sobald der Gemeinderat diesem Vorschlag seine Zustimmung erteilt hat. „Es ist gut, wenn man Leute hat, die sich für so ein Amt zur Verfügung stellen“, so Buchmann.

Es sind indessen nicht die einzigen personellen Veränderungen im Unterbalbacher Ortschaftsratsrat in die-

sem Jahr. Denn wie Buchmann bekanntgab, wird zum 31. Dezember auch er sein Amt vor allem aus beruflichen Gründen abgeben. Nach seiner Wahl in den Ortschaftsratsrat im Jahr 2004 hatte Buchmann im Frühjahr 2011 zunächst kommissarisch und ab Juni 2011 dann offiziell das Amt des Ortsvorstehers von seinem Vorgänger Rainer Faul übernommen.

Kandidat für die Nachfolge ist Jürgen Segeritz. „Es können sich jedoch noch weitere Personen bewerben“, betonte Buchmann. Der Ortschaftsratsrat werde nach der Sommerpause darüber beschließen und dem Gemeinderat einen neuen Ortsvorsteher zum 1. Januar 2022 vorschlagen.

SV Königshofen

Termine für Jugend-Training

Königshofen. Beim SV Königshofen sind die Planungen hinsichtlich der Saison 2021/22 mittlerweile abgeschlossen und zwischenzeitlich rollt auch der Ball wieder. Vorstand und Jugendabteilung haben den Fahrplan für die nächsten Wochen festgelegt.

Am Sonntag, 25. Juli, geht es für das Landesliga-Team mit dem Pokalspiel gegen den FC Hundheim-Steinbach wieder los. Anpfiff in Königshofen ist um 17 Uhr. Die Generalversammlung findet am Freitag, 30. Juli, um 20 Uhr im Sportheim statt. Dabei stehen auch Neuwahlen auf dem Programm.

Während die aktuellen Jugendtrainer ihre Teams derzeit mit kleinen Abschlussspielen in der Sommerpause verabschieden, stehen die neuen Trainingszeiten fest.

B-Jugend (Jahrgänge 2005/2006)
JSG Königshofen/Edelfingen/Unterbalbach unter Christian Sack, Sven Beck und Wilhelm Lanig montags und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr ab 30. August in Königshofen.
C-Jugend 1+2 (Jahrgänge 2007/2008)
JSG Königshofen/Unterbalbach/Edelfingen unter Adrian Selke, Patrick Hainke, Heiko Oriel, Sven Siegl und Jochen Ullshöfer montags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, ab 30. August in Unterbalbach bzw. Edelfingen.

D-Jugend 1+2 (Jahrgänge 2009/2010)
SV Königshofen unter Holger Uebelhack, Ralf Schad, Christoph Müller und Mirco Michelbach dienstags und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr, ab 31. August in Königshofen.

E-Jugend (Jahrgänge 2011/2012)
SV Königshofen unter Mathias Günther dienstags von 17 bis 18.30 Uhr, ab 31. August in Königshofen.

F-Jugend 1+2 (Jahrgänge 2013/2014)
und Bambini (Kindergartenjahrgänge) SV Königshofen unter Dany Neckermann, Paul Baumann, Christian Rückert und Sebastian Volkert freitags von 16.45 bis 17.30 Uhr (Bambini) und von 17 bis 18.30 Uhr (F-Jugend 1+2), jeweils in Königshofen.

Während für die F-Jugendlichen durchgehend Training angeboten wird, beginnen die Bambini nach den Sommerferien.

BLICK IN DIE STADT

ÖDP im Gespräch

Lauda. Der ÖDP-Kreisverband sich am Samstag, 24. Juli, um 10 Uhr im Biohof Joas in Dörlesberg zur Besichtigung des Hofes mit Käseerei. Interessierte Nicht-Mitglieder sind ebenfalls willkommen.

Sportschützen ziehen Bilanz

Lauda. Die Mitgliederversammlung des Vereins Laudaer Sportschützen findet am Freitag, 30. Juli, um 19 Uhr im Schützenhaus statt.

Musikprobe entfällt

Beckstein. Die öffentliche Musikprobe der Winzerkapelle Beckstein, die für Sonntag, 25. Juli geplant war, entfällt. Aufgrund eines Auftritts können die Musiker nicht im Hof der Becksteiner WeinWelt spielen. Infos erteilt die Vinothek in Beckstein, Telefon 09343/50028.

TV-Sportabzeichentermine

Königshofen. Beim TV besteht am Montag, 26. Juli, sowie am Montag, 2. August, jeweils ab 17.45 Uhr die Gelegenheit, die leistungssportlichen Disziplinen des deutschen Sportabzeichens zu trainieren bzw. abzulegen. Treffpunkt ist auf dem oberen Sportplatz. Wer walken will, hat am 26. Juli um 18 Uhr die Gelegenheit. Man trifft sich am Waldparkplatz an der Salltheimer Straße.

Blutspendeaktion des DRK

Lauda. Eine Blutspendeaktion des DRK findet am Donnerstag, 29. Juli, von 14 bis 19 Uhr in der Stadthalle Lauda statt.

Vorstellung: Gabriel Mütsch und Stadtbaumeister Tobias Blessing präsentierten die bisherige Planung

27 Bauplätze im Neubaugebiet „Mühlbach“

Von Peter D. Wagner

Unterbalbach. Die Erschließung eines neuen Wohnbaugebietes im Lauda-Königshofener Stadtteil Unterbalbach ist in den kommenden Jahren vorgesehen. Bei der jüngsten Ortschaftsratsratssitzung stellte Gabriel Mütsch, Inhaber des gleichnamigen Ingenieurbüros für Bauwesen in Unterbalbach, die Planungen vor, die gemeinsam mit der Stadtverwaltung und Stadtbaumeister Tobias Blessing ausgearbeitet hat. „Ansonsten gehen in absehbarer Zeit die Neubaumöglichkeiten am Ort aus“, begründeten Mütsch und Blessing diese Vorhaben.

Das Baugebiet „Mühlbach“ schließt sich östlich benachbart an die beiden Bauabschnitte „Mühlbach / Heißgrat“ an und liegt südlich der Burgwiesenstraße. Die Planungen umfassen 27 Bauplätze mit Flächen von circa 560 bis 800 Quadratmeter. Die 300 Meter lange Haupterschließungsstraße verläuft weitgehend parallel zu den Höhenlinien in West-Ost-Richtung. Hinzu kommen zwei Stichstraßen, ein Minikreislauf zur Verkehrsberuhigung nach etwa einem Drittel der Haupterschließungsstraße und am Ende der Haupterschließungsstraße ein weiterer Minikreislauf als Wendemöglichkeit.

Um Durchgangsverkehr auszuscheiden, wird keine Fahrverbinderung zwischen dem neuen Baugebiet „Mühlbach“ und dem bereits bestehenden Areal „Mühlbach/Heißgrat“ hergestellt. Eine Verbindung der beiden Stichstraßen erfolgt durch einen Schotterweg aufgrund des Anschlusses der Kanalisation an den Bestand.

Südlich des Gebietes wird auf der gesamten Länge ein Entwässerungsgraben angelegt. Die Entwässerung im Neubaugebiet ist in Form eines Trennsystems geplant, also mit jeweils separater Ableitung von Regen- und Schmutzwasser in die Kanalisation sowie von Regenwasser in den Balbach.

Mütsch und Blessing erklärten, dass in diesem Jahr die Genehmigungsplanung für die Kanalisation sowie für 2022 die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten beabsichtigt sind. Mit dem Beginn der Erschließung sei erst 2023 zu rechnen.

Ebenfalls erläuterte Mütsch eine durch sein Ingenieurbüro durchgeführte Abwasserkanaluntersuchung sowie erarbeitete Allgemeiner Abwasserkanalisationsplan (AKP) für den aktuell fast 1530 Einwohner zählenden Stadtteil. „Unsere Ortschaft ist im Laufe der Zeit allem durch den neuen Wohngebiete und mehr oder weniger versiegelte Flächen gewachsen, was zu höheren Abflüssen von Regenwasser führt. Die klimati-

sche Entwicklung tut ihr übriges“, erklärte Mütsch. „Die Kanalrohre, die mitunter 50 Jahre und länger der Regenwasserableitung gedient haben, weisen nicht mehr die Leistungsfähigkeit auf, die erforderlich wäre, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.“

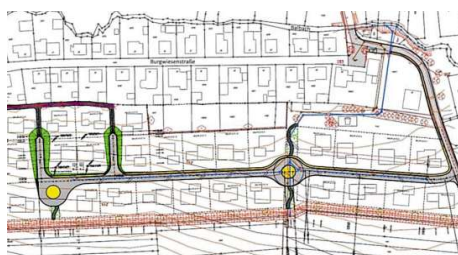
Daher sei es Hauptziel eines solchen Planwerks, die Leistungsfähigkeit des Abwassersystems zu überprüfen und Schwachstellen in dem über 12 770 Meter langen Kanalnetz aufzudecken. Dabei werde nicht nur die hydraulische Leistungsfähigkeit untersucht, sondern auch der bauliche Zustand. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen werde dann ein Sanierungsprogramm aufgestellt, das sich nicht selten über Jahrzehnte erstrecke. Beispielsweise stamme der letzte AKP für Unterbalbach aus dem Jahr 1978. Zu dieser Zeit habe es weder die Baugebiete Lehmgrube 1 bis 3, noch „Mühlbach-Heißgrat“ oder „Mühlbach“ gegeben, hob Mütsch hervor. Die Gesamtfläche mit Außenbereichen betrage rund 122,7 Hektar, davon seien 59,8 Hektar befestigte Bereiche.

Dennoch müsse die Kanalisation die Wassermengen zusätzlich aufnehmen. Die bisherige Folge seien bei Starkregen Rückstau zum Beispiel in den Bereichen Kreuzerstraße, „Am Vogelsberg“ und Wagnerstraße. Kritisch wird von zahlreichen Bürgern gesehen, dass die Sanie-

lungsmaßnahmen erst im Verlauf mehrerer Jahre angegangen werden. Angesichts der Schäden bei den beiden Starkregenereignissen im Frühsommer 2018 sowie der jüngsten Ereignisse bei den Hochwassern in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen müssten schon früher Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden, forderte Unterbalbachs Stadt- und Kreisratsmitglied Alois Imhof.

In weiteren Tagesordnungspunkten gab Ortsvorsteher Andreas Buchmann eine Stellungnahme für die Lärmaktionsplanung - Stufe 3 der Stadt Lauda-Königshofen bekannt. In Unterbalbach sind unter anderem Maßnahmenvorschläge: Anordnung Tempo 70 vor den Ortseingängen, Umgestaltung der Ortseingänge, Geschwindigkeitsüberwachung, Vorsignal vor den Einmündungen Wagnerstraße und Bildweg, Versetzung der Ortseingangstafeln Richtung Königshofen und Edelfingen sowie Einföhrung von Tempo 40 auf der Ortsdurchfahrt B290.

Anmeldungen für den Haushalt 2022 sind beispielsweise der Grundenerwerb und die Erschließung des Baugebietes „Mühlbach“, Maßnahmen für den Starkregenschutz, eine Sanierung der Balbachhalle mit Sanitärbereichen sowie die Sanierungen der Straßenzüge Sonnenhalde, Bildweg und Am Vogelsberg.



Die Planungen für das Neubaugebiet „Mühlbach“ wurde bei der Ortschaftsratsratssitzung in Unterbalbach vorgestellt.